



Contestseminar 0: Contest - Was ist das oder das erste mal.

Michael, DL6MHW
DARC OV W37

- Situation
 - da rufen welchen ganz hektisch „CQ Contest“
 - Schnell, schwer zu verstehen aber das Rufzeichen wird häufig wiederholt
 - Soll ich den anrufen?
 - Wie mache ich das?
 - Wie läuft das QSO?

Contestseminar 1: Einstieg in das Contestuniversum

Michael, DL6MHW
DARC OV W37

Einstieg in das Contestuniversum

Nach

Uli – DJ2YA

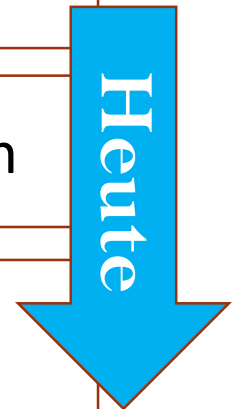
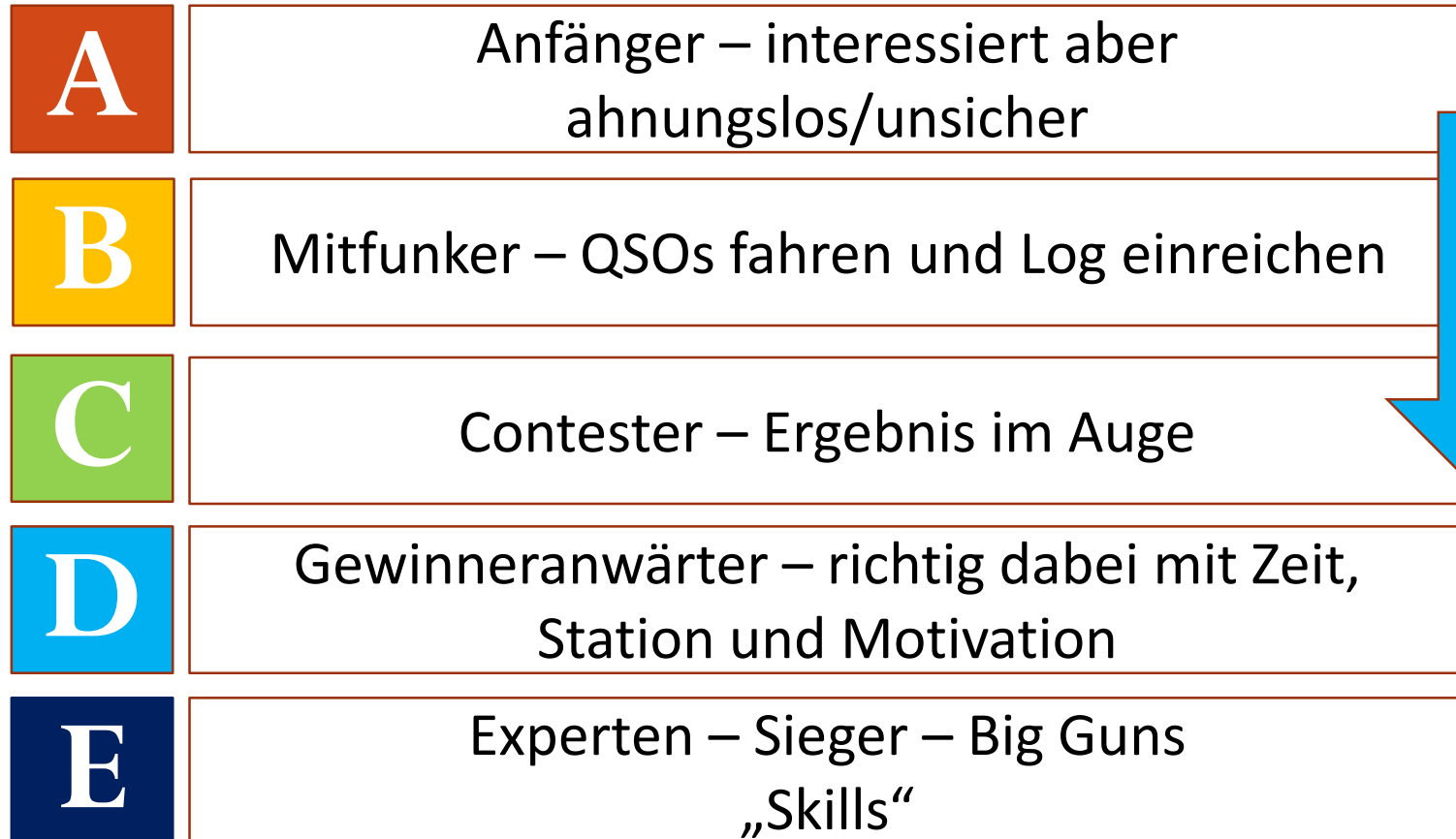
Marco - DJ4MH



Situation am letzten Wochenende

- viele SSB-Stationen auf 2-m ...
- die rufen CQ-Contest?
 - .. darf ich die anrufen
- Die machen so schnelle QSOs und geben so „Codes“

Einordnung



Einleitung, Motivation

- Contest – was ist das ?
- Welche Ziele soll ich mir setzen ?
- Wie erfahre ich von Contestterminen und wo finde ich die Regeln ?
- (Stationsaufbau)
- Welche Contest-Software gibt es ?
- Funken & Loggen
- Optimierung
- Single OP vs. Multi OP
- Stationstourismus
- Exkurs: Big Guns
- Zusammenfassung

Was bedeutet Contest

CON - TEST

zusammen

das/den Beste/n

gemeinsam

Herausfinden

*Oder auch die
Station testen!*

Contest – was ist das ?

- Wettbewerb in dem sich Funkamateure mit anderen Funkamateuren messen
- seit 100 Jahren ... „Transatlantiktests“
- Contest bietet die Möglichkeit sehr schnell DX-Stationen zu arbeiten
→ viele großen Conteststationen sind mit guten Antennen ausgestattet, die auch „kleine“ Signale gut aufnehmen



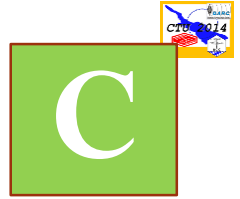
Einige QSOs fahren

- Hauptziel: interessante Stationen loggen
 - USA mit Balkonantenne und 5 Watt (DL6MWG)
 - Karibik
- Länder oder DOK sammeln
- Testen: wo komme ich hin?
... spielt die neue Antenne?
- Nebenziel: QSO so fahren, dass man nicht „nervt“



Mitfunken – Log einreichen

- Logs dienen zur Auswertung
 - Es gibt Urkunden, QSOs zählen für Diplome
 - Man erscheint in der Liste
 - Log hilft dem OV bei der Meisterschaft (CM*)
-
- Mit Logsoftware recht einfach
 - Ergebnis rechnet meist der Contestveranstalter aus



Contester – Ergebnis im Auge

- Sportliche Ziele
 - in der Ergebnisliste in der oberen Hälfte stehen
 - Ergebnis vom Vorjahr übertreffen
 - Besser als DL6MHW sein

- 300 QSOs schaffen
- 100 Länder erreichen

- Bei begrenzter Zeit und Station aber
- Mit Optimierung der Station und Zeit

Verschiedene Contest-Arten

- 2-m
- SSB auch als Einsteiger einfach
- RTTY hat ein gemächliches Tempo
- CW verlangt schon ein relativ hohes Tempo aber einfache QSO-Struktur (CQWW im November)
- Lokal, National oder DX-Contest
- Dauer: 1 Stunde, 2 Stunden ... 48 Stunden

- Idealer Einstieg: CQWW SSB ... einfache QSO, viele Stationen

Contest-Kalender

- DARC:
 - Deutschsprachig von Paul, DF4ZL unter www.darc.de/referate/dx/contest/kalender
 - Englischsprachig von WA7BNM unter www.hornucopia.com/contestcal

Auch in der CQDL sind monatlich die aktuellen Conteste aufgelistet.

Kommendes Wochenende ...

Kein Contest ohne Regeln

- DJ4MH: „Jeder Contest hat individuelle Regeln, daher ist es unumgänglich diese vor dem Contest zu lesen.“
- DL6MHW: „Besser Funken als Lesen“ ... reicht für den Einstieg (aber man macht einige Fehler) **A**
- Wichtige Fragen (mit und ohne Regellesen)
 - Was wird ausgetauscht? CQ-Zone, ITU-Zone, laufende Nummer, Alter, DOK oder ähnliches **B**
 - Mit wem darf ich funken
 - Wofür gibt es viele Punkte **C**

Kein Contest ohne Regeln



- Allgemeine Grundidee
 - Punkte für QSOs → QSO-Punkte
 - Punkte für Länder pro Band → Multi-Punkte
 - Ergebnis = QSO-Punkte x Multi-Punkte
 - UKW – Summer der Kilometer
- Strategie
 - Auf allen Bändern einfache Multis einsammeln
 - Auf Bändern mit hoher Punktzahl funken
 - Viele QSOs fahren
- *Multi in Contesten verschieden definiert*

Keine Zeit für Name, QTH und Wetter außer ..

Das QSO

[ZS1AN] CQ CONTEST ZS1AN

[DR3W] DR3W

(Nur Dein Rufzeichen)

[ZS1AN] DR3W 5938

(aufgenommenes Call + RST + CQ-Zone)

[DR3W] 5914

("59" und Zone "14")

[ZS1AN] Thanks ZS1AN QRZ

(Danke und weiter gehts)

Wiederholung → Korrektur

Natürlich
buchstabieren!

Contest-Software

A

- Nicht notwendig bei 5-50 QSOs
- Zum Loggen eines Contests empfiehlt sich der Einsatz eines speziellen Programms

B C

- Win-Test – weit verbreitetes Programm
- DXLog – ähnlich wie WinTest zu bedienen - kostenlos
- UCXLog – auch als normales Logbuch nutzbar
- HamOffice – kann auch Contest (viele Distrikts-Wettb.)
- N1MM-Logger, etc.

DX-Log

Tipp: Tastatur statt Maus!

The screenshot displays the DXLog.net software interface with several windows open:

- Check callign:** A table with columns BAND, CW, and SSB. The 20 MHz band is selected.
- Check multiplier:** A list of multiplier bands including 160CH, 80CH, 40CH, 20CH, 15CH, 10CH, and 5CH.
- Summary:** A table showing overall statistics for the selected band and multiplier.
- DX-Cluster announcements:** A list of recent cluster messages from various stations.
- DX-Cluster:** A log of cluster messages, including call signs, times, and signal reports.
- Bandmap:** A window showing the current frequency range (VFOA: 14000.0, VFOB: 18000.0) and a list of active stations in the band.
- Rate:** A window showing logging rates for all bands and modes.

Summary Table:

BAND	CW	SSB	HQ	Z	POINTS	AVG
160	3	3	2	2	10	1.67
80	0	0	0	0	0	0.00
40	9	0	0	2	21	2.33
20	8	0	0	3	14	1.75
15	0	0	0	0	0	0.00
10	0	0	0	0	0	0.00
TOTAL	20	3	2	7	45	1.96

FINAL SCORE: 405

Bandmap:

Call Sign	Mode
14001.0	DXSR
14009.0	9A/SPSELW
14009.4	SM7DAY/P
14011.0	G2JRM
14013.1	EA7HEL
14013.9	LY2PX
14020.5	40/235W
14023.1	F8AIO
14025.1	ZL2IFB
14025.8	EF4RCH
14028.1	IK7XTE
14033.3	R3DQ

Rate:

Time Period	Rate (Q/h)
All bands - All modes	1 Q/h
Last hour:	0 Q/h
10 last QSO:	0 Q/h
100 last QSO:	0 Q/h
Since 0900z:	0 QSO

DXLog.net version 1.0.31 rev 1 by 9ASK *
 * DX 14013.9 LY2PX (New multiplier) *

Connected to cluster 550ARX.

UCX-Log

The screenshot displays the UCX-Log software interface with several windows open:

- UCX-Log 7.38 Beta 16 - DJ4MH - Test period : 53 days left**: Main window with fields for Country, Loc, IOTA, Cont, ITU, and CQ. It includes a frequency display (1.8 to 30 MHz) and a "Show QSOs" button.
- SPDX RTTY - All Bands - REST - DJ4MH**: Logging window with a table for QSOs, Points, Multi 1, Multi 2-3, QSOs/h, and Score. It includes a "New QSO" form with fields for Date, UTC, Call sign, Sent, Rcvd, Compl, Exchange, and Info. A "Log" button is present.
- Bandmap**: A frequency display window showing a range from 3.5 to 3.588 MHz.
- Map**: A world map window showing a highlighted region.
- Telnet 1**: A telnet session window connected to db0sue.de on port 8000. The command list includes: DX de IW3IAU: 14022.2 MOGLV, DX de ON6CC: 14005.0 Z63MED, DX de RA4FEA: 18075.0 9H3XX, DX de SV1DFI: 80101.7 9UJBO, DX de LZ1AG: 80101.0 9K2MH, DX de UA6LUF: 21015.0 GR4AFF, DX de I2RNJ: 21029.0 W1AR/0, DX de UT9LB: 21010.0 YB4IR/5, DX de ON2TSF: 14067.0 CT4KO, DX de R9XU: 14173.0 UA0KBG. The output shows "tnx QSO" and "CQ with QSB".
- Received Digital**: A window for receiving digital signals with a "Clear" button and a "Auto detect" checkbox. The received text includes: EH, X2YYD2YF, AB, 2*5:-6! !/h-,\$.84-/)!: ;\$1, &\$SYEIM, CA () (9JMGTBGEEZ.
- Send RTTY**: A window for sending RTTY with checkboxes for VOX and MOX, and a "Send" button.
- RTTY Control panel**: A window for controlling RTTY with fields for FIG, UOS, TX, and TXOFF, and buttons for "Set" and "Clear".

Vorbereitung



- Rahmenbedingungen optimieren
- Familienfrieden - Contestwochenende möglichst „frei“ von Verpflichtungen halten
- Technik rechtzeitig in Ordnung bringen/testen
- Einen Plan machen – wann funken – wohin funken
 - Bänder abdecken wegen Multis

Funken und Loggen

- S&P Search&Pounce Betrieb (suchen) oder



- Run-Betrieb (selbst rufen auf fester QRG)



- Bei S&P immer nur 1x anrufen
- (Ausnahme RTTY = 2 x Call geben)

- QRX wenn andere gemeint sind

Funken und Loggen

- Nur Austausch geben, wenn Gegenstation das eigene Call korrekt hat
- Bei Clusternutzung sicher gehen, ob das Rufzeichen auch stimmt
- Internationales Buchstabieralphabet benutzen (aber Alternativen kennen, wenn das nicht verstanden wird)
- Stimme schonen und „Papagei“ nutzen

Funken und Loggen

- DJ4MH „Die Gegenstation fragt zigmal nach, gibt aber 59(9): Natürlich muss man das nicht, aber es ist im Contest üblich diesen 59-Rapport statt des „Echten“ zu geben“
- Mitdenken: Macht der gehörte Contestaustausch Sinn?
→ Evtl. nachfragen!



Funken und Loggen

- DUPES (also Doppelverbindungen) gehören ins Log!
- Korrektes Loggen kann die entscheidenden Punkte bringen
- oft freut man sich über ein tolles Claimed Score, wird aber noch von anderen nach dem Logcheck überholt, weil die sauberer geloggt haben.



Nach dem Contest

- Log exportieren und Einreichen
- Format üblich „Cabrillo“ – endet auf .log
- Bei UKW auch EDI (Regtest1)
- Keine ADIF-Dateien!

Optimierung des Ergebnisses

- OP-Zeit
- Alle Bänder beachten
- Leichte QSOs machen

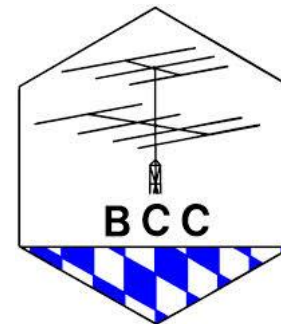
- Running-Betrieb

Single OP oder Multi OP

- Funken im Team - Motivation
 - Ich kann nur ein paar Stunden mitmachen
 - Ich möchte an einer größeren Station arbeiten
 - Mir macht es mehr Spaß im Team zu funken
 - Ich möchte im Fieldday-Contest nicht alleine aufbauen
 - **Ich will von anderen Lernen!**

Contestclubs

- Funken im Team macht mehr Spaß !
- Es gibt in DL mehrere Contestclubs; es empfiehlt sich in einem dieser Vereinigungen dabei zu sein.
- Die größten Vereinigungen sind die



- sowie speziell für RTTY, die



Multi OP Teilnahme – aber wie?

- Im OV mit passendem Anspruch
- Bei anderen Contest-aktiven OV anfragen
- Bei einer großen Conteststation als Lehrling bewerben → DA0HQ?
- DJ4MH „Wichtig ist natürlich „Teamfähigkeit“, d.h. man muss sich auch unterordnen können und vor allem lernbereit sein.“
- Schichtplan, Einweisung, Richtlinien

Stationstourismus → Lernen

- Sehr empfehlenswert ist es, sich verschiedene Stationen und verschiedene Teams anzuschauen, denn so lernt man viele neue Aspekte kennen und verbessert kontinuierlich seinen OP-Skill.
- Jeder Operator hat unterschiedliche Tipps und Tricks auf Lager, von denen man lernen kann
- Jede Station hat ihre technischen Eigenheiten
- Je mehr man kennenlernt, desto besser kann man werden.
- Wichtig ist auch vor dem Contest die Bedienung des fremden Transceivers zu lernen.

„Big Gun“ vs. „Little Pistol“

- Ich darf eine große Conteststation nie mit den meistens eingeschränkten Möglichkeiten am eigenen Standort vergleichen.
 - realistische Ziele zu setzen, die ich mit kleinen Antennen und kleinen Leistungen erreichen kann
 - spezielle Kategorien in denen ich dann mein Log einreichen kann (z. B. Tribander/Wire Low Power/Rookie)

„Big Gun“ vs. „Little Pistol“

- Am großen Contest-QTH versuche ich in der Gruppe an einer Top-Station ein Top-Ergebnis zu erzielen. Dafür braucht man Teamplayer, die sich dem Gesamtergebnis unterordnen.
- Ohne die „kleinen“ QSO-Partner kann keine „Big Gun“ gewinnen !

Trophäen



D ?

E ?

D

Gewinneranwärter – Top 6er

Contest ist wesentlicher Bestandteil des
Amateurfunks – Zahllose Stunden, viele
Contestteilnahmen, Investitionen in die Technik

E

Experten – Sieger – Big Guns

Besondere Talente (Gut und schnell Hören) **UND**
Siegeswillen **UND** kompromisslose Investitionen
in die Station (Zeit, Geld)

Zusammenfassung

A

- Einfach mitfunken macht Spaß
→viele QSOs viel DX

B

- QSO kurz und knapp!
- Log einreichen →Logprogramm nutzen

C

- Vor dem Contest Regeln lesen und verstehen
- Man lernt in jedem Contest etwas dazu (auch nach 40 J.)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Contestern ist wichtig
- Keine unrealistischen Ziele setzen
- Spaß haben und Ergebnis beim nächsten Mal optimieren

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit !

Ab aufs Band!